

Weigsdorf (im Kirchspiel Cunewalde) abgeführt, und Tags darauf in Cunewalde beerdiget. — Sein einziger noch lebender ältester Hr. Bruder ist Tit. Hr. Karl Gottlob Ferdin. von Mostik, Fahnjunker beym löbl. Graf Anhalt. Infanterieregiment.

**Lauban.** Am 11. Dec. früh um 6 Uhr starb, wohl gefast und gut bereitet, der Hochwohlgebohrne Herr **Gustav Wilhelm von Lindenau**, Sr. Königl. Maj. und der Durchl. Republik Polen wohlbestallt gewesener Obristwachtmeister bey der Kron-Garde. Er war 1709. den 18. Dec. geboren. Sein sel. Vater, Hr. Karl Friedr. von Lindenau, a. d. H. Kobersgahn, starb im hohen Alter ao. 1754. den 12. Febr. in Liebenwerda, als gewesener K. P. u. K. S. Hauptmann. — Die erste Gemahlin des sel. Majors war Fr. Charlotte Wilhelmine geb. von Thümmel a. d. H. Schönfeld, die in Warschau gestorben ist, und mit welcher er 3 Fräulein und 1 jungen Herrn gezeugt hat. Letzterer, Hr. Friedrich Wilhelm von Lindenau, ist Kön. Preuß. Quartier-Meister Lieutenant, und steht in Potsdam. Von den 3 Fräulein sind 2 gestorben; Fräulein Ottilie Philippine Charlotte von Lindenau aber, die älter als ihr Hr. Bruder ist, lebt noch, und hat sich zeitlich bey ihrer Tante, der Fräulein Friederiken Dorotheen Christianen von Lindenau, in Mühlberg, aufgehalten. — Nach dem Absterben der ersten Gemahlin vermählte sich der sel. Hr. Major, ao. 1773. den 18. Nov. mit der Hochwohlgeb. Fräul. Johannen Amalien von Preuß, die aber ao. 1779. am 29. Jul. zu Zoblitz im Kirchspiel Rothenburg, an der Heftik wieder verstarb, und ihn zum 2tenmal zum Witwer machte. (S. deren Lebensbeschreibung in unserm Magaz. im IX. Bande, S. 231.) — Auf seinem 14tägigen Krankenlager hat ihn sein Beichtvater, der Diak. H. Hr. M. Liscovius, täglich besucht, ihm auch am 7. Dec. das heil. Abendmahl gereicht. — Am 17ten geschah dessen Beerdigung auf dem Kirchhof zum Kreuz Christi. Der sel. Erblasser hinterläßt, außer der vorhin gedachten Fräul. Schwester, seinen ältesten Hrn. Bruder, den Hochwohlgeb. Herrn Karl Rudolph von Lindenau, auf Siegersdorf, Eschirne etc. Königl. Poln. u. Kurfürstl. Sächsl. Obristlieut. u. Adjutant.

**Görlitz.** Am 12. Dec. Vormittags um 11 Uhr, starb die Hochwohlgeb. Fr. Friederika Christiana von Schonowsky geb. von Hersedorf, die Gemahlin des Hochwohlgeb. Herrn George Rudolph von Schonowsky, Sr.

<sup>1</sup> Daß dieselbigen nämll. von der heuer grassirten Blatter-Seuche vom neuen befallen worden, und auch einige daran gestorben wären, sich nicht also verhalte, sondern daß vielmehr von den 3 Hunderten, die die Herren D. D. Demiani und Propst inoculiret hätten, keins gestorben wäre: So haben wir solches hier bemerken und jenes oben gesagte zurück nehmen wollen.